

Waldbewirtschaftung für den landwirtschaftlichen Profi

Seminar der SVLFG für Betriebsleiter von Vollerwerbsbetrieben mit Waldbewirtschaftung
an der Waldbauernschule Goldberg in Kelheim

		Montag <i>"Schell aber schnell"</i> der "IST-Zustand" unserer Land- und Forstwirtschaft in Bayern	Dienstag <i>"mit der Blauen"</i> Waldbau, Wirtschaftsplan, Erschließung, Waldschäden	Mittwoch <i>"Eichel sticht"</i> Forsttechnik, Arbeitsmittel und - methoden	Donnerstag <i>"Herz ist Trumpf"</i> Stress und arbeitsbedingte Herz- Kreislauf-Erkrankungen	Freitag <i>"Sie"</i> Ergebnisse für Zuhause
vormittags Theorie	08:30	Ankunft	Prognose: Selbsteinschätzung zur Waldbewirtschaftung	Prognose: Selbsteinschätzung zur Forsttechnik und Fachkunde	Prognose: Selbsteinschätzung zur eigenen Stressbelastung	Zusammenfassung aller bisheriger Ergebnisse der Teilnehmer
	09:00		Wald ist ein Wert - Planung, Zuwachs und Nutzung	neue Wekzeugprodukte - Überblick und das notwendige Know-how	Fritz Allinger referiert zu: Was ist Stress? Welchen Stress gibt es? Was kann ich tun? Wer hilft uns?	Transfer der Ergebnisse, angepasst auf den eigenen Betrieb sowie an die familiäre und persönliche Situation.
	09:30	Empfang im Stehkafee mit Kaffee und Kuchen	Erschließung und Wegebau	Maschinen: Sind neue Produkte wirklich sicherer und lohnt der Kauf?		
	10:00	Begrüßung durch die Seminarleitung	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
	10:30	Vorstellung der Waldbauernschule	Laubholz und neuartige Waldschäden	Arbeitsvorbereitung Baumfällung	Übergabe von Aufgaben - Abgabe von Arbeiten	"Brief an mich" und Beantwortung eventuell offener Fragen
	11:00	Vorstellungsrunde der Teilnehmer	Waldstrukturierung für sicheres Arbeiten unserer Kinder und Enkel	Baumansprache, Rückweiche, Bruchleiste und Bruchstufe	Stressbelastung durch Land- und Forstwirtschaft	Seminarbewertung
	11:30	Seminarziele und Methodik	Vortrag eines Landwirts Beispiel einer Waldbewirtschaftung	Fäll- und Schnitttechniken und deren Abwandlungen; Seilwindenfällungen	Weniger ist mehr: Vortrag eines Unternehmers, der sich verkleinerte.	konstruktive Kritik - anschließend offizielles Veranstaltungsende
Mittag	12:00	gemeinsames Mittagessen	gemeinsames Mittagessen	gemeinsames Mittagessen	gemeinsames Mittagessen	gemeinsames Mittagessen
nachmittags Praxis	13:00	Vorstellung des Unfallgeschehens und der arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren	Fachexkursion Übungen in Beispielbeständen zu den Themen des Vormittags	Vorfürungen Demonstrationen und Diskussionen zu den Themen des Vormittags	Hiebs-Besichtigung Einsatz von forstlichen Lohnunternehmern / Forstmaschinen	Abreise
	13:30					
	14:00	Vortrag eines verunfallten Landwirts				
	14:30	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	
	15:00	Folgen eines Unfalls für einen Betrieb	Wirtschaftlichkeitsberechnung des eigenen Waldes	Arbeitsmittel, deren korrekter Einsatz und ihre Einsatzgrenzen	Welche zusätzlichen Anforderungen bin ich bereit zu bewältigen?	
	15:30	Selbsteinschätzung: Was wäre wenn?	Zusammenfassung des Tages Besprechung und Diskussion	Zusammenfassung des Tages Besprechung und Diskussion	Zusammenfassung des Tages Besprechung und Diskussion	
	16:00	Zusammenfassung des Tages	Reflexion der Selbsteinschätzung zur Waldbewirtschaftung	Reflexion der Selbsteinschätzung zur Forsttechnik und Fachkunde	Reflexion der Selbsteinschätzung zur Stressbelastung	
	16:45	Ende der Veranstaltung	Ende der Veranstaltung	Ende der Veranstaltung	Ende der Veranstaltung	
	17:00	Abendessen an der WBS	Abendessen an der WBS	Abendessen an der WBS	Abendessen an der WBS	

1. Termin in KW 3

18.01. bis 22.01.2021

2. Termin in KW 4

25.01. bis 29.01.2021

3. Termin in KW 5

01.02. bis 05.02.2021